Syrien-Delegation

2
Schulen im ländlichen Damaskus wurden 2022 instand gesetzt

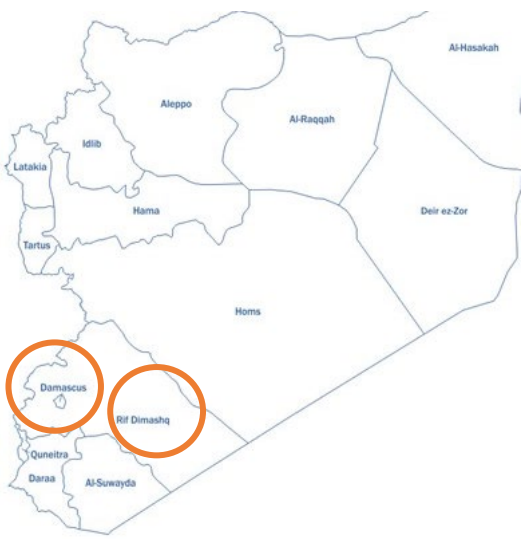
17
Akteur:innen des Kinderschutzes wurden 2022 im Bereich psychische Gesundheit und psychosoziale Instrumente geschult

4821
Schüler:innen haben jetzt Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitären Einrichtungen

Kontext

- Mindestens 2,4 Millionen Kinder blieben bis 2022 **ohne Schulunterricht**
- 5,3 Millionen Kinder sind weiterhin auf **humanitäre Hilfe und Schutz angewiesen**
- 553'000 Kinder sind chronisch **mangelernährt** und 245'000 sind akut mangelernährt
- 1/3 der Haushalte berichten, dass ihre Kinder **Anzeichen von psychischer Belastung** zeigen

Karte der Aktivitäten



Allgemeiner Überblick

Mehr als 10 Jahre nach Beginn der Krise in Syrien hat die Mangelernährung von Kindern und schwangeren/stillenden Frauen in Syrien ein nie dagewesenes Ausmass angenommen. Die Kinder haben Jahre der Bildung verloren. Sie sind nicht nur von den Folgen des bewaffneten Konflikts und der Vertreibung betroffen, sondern auch von der neuen Wirtschaftskrise, die durch den Konflikt zwischen Russland und der Ukraine ausgelöst wurde, und von den Auswirkungen des Klimawandels auf die Land- und Wasserressourcen des Landes.

Tdh setzt sich dafür ein, das Leben der syrischen Kinder und Jugendlichen positiv und langfristig zu verändern. Daher wird Tdh seine Bemühungen auf Gebiete mit hohem Bedarf konzentrieren, zunächst auf Damaskus und das ländliche Damaskus, um lebensrettende und resilienzfördernde Massnahmen für Kinder in den Bereichen WASH, Gesundheit, Ernährung und Schutz zu ergreifen und die Kapazitäten lokaler Partner zu stärken, um langfristige Veränderungen zu erreichen und einen gebietsbezogenen Ansatz zu verfolgen.

Unsere thematischen Prioritäten

Kinderschutz

Tdh schafft und unterstützt Kinderschutzsysteme auf nationaler und kommunaler Ebene durch den Aufbau von Kapazitäten in den Bereichen Sozialdienste, Fallmanagement, Verfahren zum Schutz des Kindeswohls, Mindeststandards für den Kinderschutz bei humanitären Massnahmen und die Überweisung an spezialisierte Dienste. Wir verbessern das Wissen und die Fähigkeiten von formellen und informellen Akteuren sowie von Kindern, Eltern, Familien und Gemeinschaften in Bezug auf den Schutz und die Prävention von Risiken. Ziel von Tdh ist es, den Schutz, die Entwicklung und die Teilhabe von Kindern zu gewährleisten, wobei der Fokus auf den am stärksten gefährdeten Kindern liegt.

Wasser, sanitäre Einrichtungen und Hygiene

Tdh verbessert den Zugang zu Wasser und sanitären Einrichtungen und entwickelt Aktivitäten auf Gemeindeebene als Reaktion auf Notfälle wie Naturkatastrophen und zivile Unruhen und stärkt gleichzeitig die lokalen Humanressourcen. Ziel ist es, das Recht der Kinder auf den höchsten erreichbaren Gesundheitsstandard zu gewährleisten, insbesondere durch geeignete Massnahmen zur Bereitstellung von angemessenem und sauberem Trinkwasser. Tdh nutzt WASH-Aktivitäten, um Zugang zu gefährdeten Gemeinschaften zu erhalten, Vertrauen aufzubauen und die Grundlagen für die Durchführung von gemeindebasierten Schutzmassnahmen zu schaffen, die sich auf den Schutz von Kindern und die Prävention geschlechtsspezifischer Gewalt konzentrieren.

Zugang zur Justiz

Die am meisten gefährdeten Kinder, insbesondere diejenigen, die von ihren Bezugspersonen getrennt wurden und/oder deren Familienmitglieder infolge des Konflikts ums Leben gekommen sind, sind am stärksten von Kinderrechtsverletzungen bedroht. Viele Kinder fliehen aus gewalttätigen Familien, arbeiten auf der Strasse, um das Haushaltseinkommen aufzubessern, werden durch den Konflikt vertrieben und/oder sind Opfer von Menschenhandel. Sie werden in der Regel in Haftanstalten untergebracht und somit als "Kriminelle" betrachtet, obwohl sie in erster Linie Opfer schwerster Kinderrechtsverletzungen sind. Aus diesem Grund wendet sich Tdh an alle Kinder, mit besonderem Augenmerk auf Kinder, die gefährdet sind, mit dem Gesetz in Kontakt oder in Konflikt stehen, um das Wohlergehen der am meisten gefährdeten Jungen und Mädchen in den Zentren zu verbessern.

Kontakt

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Monika Kolomaznikova, monika.kolomaznikova@tdh.org,
+963 (0) 940 044 236

Humanitäre Massnahmen und Nothilfe

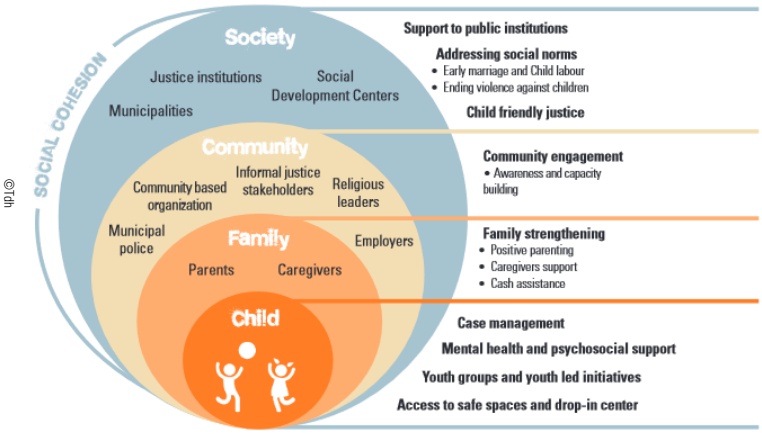
Tdh leistet Soforthilfe für die am stärksten betroffenen Familien und stärkt gleichzeitig die gemeindenahen Dienste, um eine langfristige Wirkung zu erzielen. Als Reaktion auf das schwere Erdbeben, das Syrien am 6. Februar 2023 erschütterte, leisten Tdh und sein Partner Syrian Society for Social Development Sofort- und langfristige Hilfe für diejenigen, die in Notunterkünften Zuflucht gesucht haben und/oder nach dem Erdbeben gefährdet sind oder Schutz suchen. Zu dieser Hilfe gehören die Verteilung von Grundnahrungsmitteln sowie Schutzdienste für Kinder in den kommenden Wochen, um den dringenden Bedarf an Unterkünften und Hygiene zu decken, sowie die psychosoziale Unterstützung von Kindern und Betreuenden in den kommenden Monaten, um emotionale Not und Sicherheitsfragen zu bewältigen.

Team: 1 Expat / 5 nationale Mitarbeitende

Hauptgeldgeber: Schweizer Stiftungen

Wichtigste Partner: Syria Trust for Development, Syrische Gesellschaft für soziale Entwicklung, Bildungsministerium, Ministerium für soziale Angelegenheiten und Arbeit.

Das Handlungsmodell von Tdh



©tdh

Zeitleiste

2017 **Registrierungsprozess** beginnt im Land

2020 **Offizielle Anmeldung** *(November)*

2021 **Unterzeichnung der Absichtserklärung** mit Syria Trust for Development und Einrichtung der Delegation

2022 **Projekt zur Sanierung von Schulen** in Douma und Daraya und Aktivitäten zum Aufbau von Kapazitäten in Partnerschaft mit Syria Trust.

Als führendende Schweizer Kinderrechtsorganisation setzt sich die Stiftung Terre des hommes seit 1960 dafür ein, das Leben von Kindern und ihre Rechte zu schützen und ihr Wohlergehen zu fördern. Wie? Mit innovativen Programmen, die sich auf die Gesundheit, die Migration und den Zugang zur Justiz konzentrieren und so konzipiert sind, dass sie sofort, aber auch langfristig Wirkung zeigen.

Siège | Hauptsitz | Sede | Headquarters
Av. Montchoisi 15, CH-1006 Lausanne
T +41 58 611 06 11, F +41 58 611 06 77
E-Mail: info@tdh.org, CCP: 10-11504-8

www.tdh.org
www.facebook.com/tdh.org
www.twitter.com/tdh_org
www.instagram.com/tdh_org

Terre des hommes
Kinderhilfe weltweit.

©Tdh /2021